

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 04/2003

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 10.03.2003

Dauer der Sitzung: 17:40 Uhr bis 20:00 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Müller

CDU-Fraktion:

Stadtrat	Ackermann
Stadtrat	Benz
Stadtrat	Burger
Stadtrat	Bühler
Stadtrat	Dörfler
Stadtrat	Haller
Stadträtin	Kronawitter
Stadtrat	Dr. Moritz
Stadtrat	Müller
Stadtrat	Ohnemus
Stadtrat	Rieger
SStadtrat	Schlitter

SPD-Fraktion:

Stadtrat	Baum
Stadträtin	Beuschel
Stadtrat	Dr. Caroli
Stadträtin	Dreyer
Stadtrat	Hirsch
Stadtrat	Kalt
Stadtrat	H.-J. Kalt
Stadtrat	Kleinschmidt
Stadtrat	Rappenecker
Stadträtin	Schmidt

FWV-Fraktion:

Stadträtin	Bothor
Stadtrat	Hilberer
Stadtrat	Mauch
Stadtrat	Pfütze
Stadtrat	Roth
Stadtrat	Wagenmann

FDP-Fraktion:

Stadtrat	Conrad
Stadtrat	Neumeister
Stadtrat	Uffelmann

Fraktion Die Grünen:	Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Kronauer-Dietsche Täubert Vollmer	
beratende Mitglieder:	Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher Ortsvorsteher	Lausch Baum Benz Haller Kleinschmidt Roth Schaller Schweickhardt	 (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat) (als Stadtrat)
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Bürgermeisterin Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadträtin	Asimus Kaufmann Rompel Schaller Schweickhardt Wössner	
Schriftführerin:	Stadtobersekretärin Fischer		

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Ein Bürger erkundigt sich nach den Bekanntmachungstafeln und der möglichen Einstellung ins Internet bzgl. der Tagesordnung und der Beschlüsse, die Verwaltung nimmt hierzu Stellung.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.02.2003 gefassten Beschlusses

Der Vorsitzende gibt den Beschluss anhand der dieser Niederschrift beigefügten Anlage bekannt.

III. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

Antrag der FDP-Gemeinderatsfraktion vom 18.02.2003;
hier. Würdigung der 200-jährigen Zugehörigkeit zu Baden

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 044/2003 vom 18.02.2003;
FDP-Gemeinderatsfraktion

Während der Diskussion kommen Stadtrat **Neumeister** und Stadtrat **Täubert** zur Sitzung.

Auf Antrag von Stadtrat **Vollmer** wird der Beschlussvorschlag folgendermaßen abgeändert:

Der Gemeinderat beschließt den Umstand, dass Lahr im Jahre 1803 badisch wurde, angemessen darzustellen. Dazu mögen Vorschläge seitens der Verwaltung, insbesondere seitens des Stadthistorikers, erarbeitet und dem Gemeinderat unterbreitet werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Frauenbeirat
hier: Nachbenennung

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 039/2003 vom 19.02.2003;
Gleichstellungsbüro

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem Gemeinderat kann kein Beschlussvorschlag unterbreitet werden,
da die Benennung einer Frauenbeirätin durch Wahl erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Bericht des städtischen Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses bzw. der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2001 des Hospital- und Armenfonds Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 009/2003 vom 13.01.2003;
Rechnungsprüfungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

nach Abschluss der örtlichen Prüfung stellt der Gemeinderat als Stiftungsrat den Jahresabschluss 2001 des Hospital- und Armenfonds – Alten- und Pflegeheim Spital – und die Jahresrechnung 2001 – Allgemeines Grundvermögen/Betreutes Wohnen – gemäß den gesetzlichen Vorschriften wie folgt fest:

- a) den Jahresabschluss des
Hospital- und Armenfonds – Alten- und Pflegeheim Spital –

mit einer Bilanzsumme von 5.478.173,78 DM und einem Jahresgewinn von 94.014,24 DM. Der Jahresgewinn wird in voller Höhe in die Betriebsmittelrücklage eingestellt.

- b) die Jahresrechnung des
**Hospital- und Armenfonds –
Allgemeines Grundvermögen/Betreutes Wohnen –**

auf der Einnahme- und Ausgabeseite des Verwaltungshaushaltes mit 405.128,68 DM und auf der Einnahme- und Ausgabeseite des Vermögenshaushaltes mit 392.100,60 DM.

- c) Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

3. Änderung der Entgeltordnung für das Terrassenbad

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 032/2003 vom 13.02.2003;
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Auf Antrag von Stadtrat **Täubert** wird Ziffer 4 folgendermaßen geändert:

Ermäßigte Personen sind Schüler und Studenten. Schwerbehinderte ab 50 %, Grund- und Zivildienstleistende.

Die Ermäßigung erfolgt nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

Somit ist der Antrag angenommen.

Anschließend wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Ab der kommenden Freibadsaison im Jahre 2003 werden im Terrassenbad die Entgelte gemäß der beigefügten Entgeltordnung erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4. Änderung der Entgeltordnung für das Hallenbad

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 033/2003 vom 13.02.2003;
Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Auf Antrag von Stadtrat **Täubert** wird Ziffer 4 folgendermaßen abgeändert:

Ermäßigte Personen sind Schüler und Studenten. Schwerbehinderte ab 50 %, Grund- und Zivildienstleistende.

Die Ermäßigung erfolgt nur gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

Somit ist der Antrag angenommen.

Anschließend wird über die geänderte Beschlussvorlage abgestimmt:

Für die kommende Hallenbadsaison ab September 2003 werden die Entgelte gemäß der beigefügten Entgeltordnung erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Familien- und Freizeitbad Reichenbach
- Bericht über die weitere Entwicklung
- Betriebskostenzuschuss der Stadt Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 034/2003 vom 13.02.2003;
 Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Bericht über die weitere Entwicklung des Familien- und Freizeitbades Reichenbach Kenntnis.
2. Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:
 - 2.1 Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Betriebskostenzuschusses gem. § 11 Abs. 1 des Überlassungsvertrages seitens der Stadt an den Familien- und Freizeitbad Reichenbach e. V. für das Betriebsjahr 2003 zu; die Zuschusshöhe wird für das Jahr 2003 auf 29.000,-- Euro festgesetzt.
 - 2.2. Nach Ablauf der Badesaison 2003 ist dem Gemeinderat über die weitere Entwicklung wiederum Bericht zu erstatten und die Zuschusshöhe für das darauffolgende Haushaltsjahr neu festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben
hier: Bau des Freibades im Stadtteil Sulz

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 028/2003 vom 11.02.2003;
 Stadtkämmerei, Abt. Finanzverwaltung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat genehmigt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2002 bei Haushaltsstelle 2.5715.942100.8-701 (Freibad im Stadtteil Sulz) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 126.000,--. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 2.2100.361000.0-001 (Zuschüsse des Landes für den Schulhausbau).
2. Gleichzeitig wird im Haushaltsjahr 2003 bei Haushaltsstelle 2.5715.942100.8-701 (Freibad im Stadtteil Sulz) ein Betrag in Höhe von € 35.000,-- gesperrt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Sozialpädagogische Schülerhilfe für Grundschüler
hier: Neuregelung der Zuschüsse an freie Träger

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 029/2003 vom 11.02.2003;
 Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung der Sozialpädagogischen Schülerhilfe für Grundschüler werden ab dem Haushaltsjahr 2003 auf der Grundlage von Gruppenpauschalen gewährt.
2. Die Gruppenpauschale ab dem Haushaltsjahr 2003 beträgt € 4.700,-- je Gruppe und Jahr, wobei eine Mindestbetreuungszeit von 12 Std. wöchentlich durch den jeweiligen Träger zu gewährleisten ist. Auf der Grundlage der Neuregelung erhalten die freien Träger im neuen Jahr folgende Zuschüsse:

a) Caritas-Bezirksverband Lahr-Ettenheim (20 Gruppen an 6 Standorten)	€ 94.000,--
b) Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ortenau e. V. (6 Gruppen an 1 Standort)	€ 28.200,--
3. Die Einrichtung von neuen Gruppen bedarf der Zustimmung der Stadt Lahr
4. Sollten sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Auszahlungen der Gruppenpauschale erheblich ändern (z. B. Neuregelungen bei den Landeszuschüssen) ist über die Höhe der Gruppenpauschalen und ggf. über die Anzahl der Gruppen mit den freien Trägern neu zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

8. Zuschussgewährung für Sanierung und Umbau des katholischen Kindergartens
Sancta Maria

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 030/2003 vom 12.02.2003;
 Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt für den Umbau und die Sanierung des katholischen Kindergartens Sancta Maria einen Baukostenzuschuss in Höhe von 70 % der Baukosten, höchstens € 195.000,--. Von diesem Zuschuss entfallen auf das Jahr 2003 € 100.000,--, auf das Jahr 2004 € 50.000,-- und auf das Jahr 2005 höchstens € 45.000,--.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Betreuungsangebote im Kindergarten Kuhbach

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 043/2003 vom 24.02.2003;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einstellung des Halbtagesbetreuungsangebotes im Kindergarten Kuhbach zum Ende des Kindergarten des Kindergartenjahres 2002/2003 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Projektstandort Kindergarten Kuhbach
Entdeckungen im Zahlenland

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 035/2003 vom 20.02.2003;
Amt für Soziales, Schulen und Sport

Stadtrat **Vollmer** stellt den Antrag, zu prüfen, ob das Projekt gegebenenfalls in einem anderen Kindergarten sinnvoller wäre.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
29 Nein-Stimmen
Keine Enthaltung

11. Signalanlagen im Zuge der B415 zwischen der Gärtnerstraße und dem Friedrich-Ebert-Platz
- Erfahrungsbericht
- Verbesserungsmöglichkeiten

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 025/2003 vom 14.01.2003;
Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Auf Anregung von Stadtrat **Ackermann** wird über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages separat abgestimmt.

Stadtrat **Hirsch** schlägt vor, die Beschlussvorlage wie folgt zu erweitern:

d) Einbeziehung der Ampelanlage bei Arena-Einkaufspark

Das Gremium nimmt beide Vorschläge einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
Einstimmig.
2. Den nachfolgend aufgelisteten Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses wird zugestimmt.

- a) Verzicht des Linksabbiegers, stadtauswärts Richtung Alte Bahnhofstraße, Höhe Hotel Schulz
 32 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung
- b) Verzicht des Freien Rechtseinbiegers Gärtnerstraße
 20 Ja-Stimmen
 15 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung
- c) Verzicht des Linksabbiegers von der B415 Richtung Schubertstraße
 33 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung
- d) Einbeziehung der Ampelanlage bei Arena-Einkaufspark
 35 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 Keine Enthaltung

12. Radwegverbindung zwischen dem Stadtteil Sulz und Sulzer Kreuz (B 3) entlang der K5352

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 024/2003 vom 10.03.2003;
 Stadtbauamt, Abt. Tiefbau

Anl. Im Laufe der Diskussion äußert sich u. a. Stadträtin **Dreyer**. Der Wortlaut ist der Anlage zu entnehmen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Radwegebaumaßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Als Trassenvariante wird die Südseite entlang der Kreisstraße K5352 präferiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen durchzuführen und die Umsetzung der Radwegebaumaßnahme vorbehaltlich der Mittelbewilligung für 2004/2005 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis. 32 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimme
 1 Enthaltung

13. Ehemalige Militärfäche auf dem Langenhard
- Erwerb durch die Stadt Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 010/2003 vom 21.02.2003;
Stadtplanungsamt

Im Verlauf der Diskussion verlassen Stadtrat **Kleinschmidt** und Stadtrat **Haller** die Sitzung.

Auf Antrag von Stadtrat **Dr. Caroli** wird der Beschlussvorschlag, Ziffer 2, wie folgt abgeändert:

Aufgrund des künftigen erheblich hohen Pflegeaufwandes kann die Stadt nur die unentgeltliche Übernahme anbieten. Entsprechende Verhandlungen werden mit dem Bundesvermögensamt aufgenommen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt ist grundsätzlich daran interessiert, die bundeseigenen, ehemaligen Militärfächen auf dem Langenhard zu erwerben.
2. Aufgrund der bereits existierenden hohen ökologischen Wertigkeit kann die Stadt nur die unentgeltliche Übernahme anbieten. Entsprechende Verhandlungen werden mit dem Bundesvermögensamt aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Bebauungsplan HEILIG GEIST
- Beratung des Entwurfs
- Offenlegungsbeschluss

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 031/2003 vom 21.02.2003;
Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf zum Bebbauungsplan HEILIG GEIST wird gebilligt.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen (Offenlage).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Bebauungsplan HEXENMATT, 3. Änderung
 hier: - Beratung des Entwurfs
 - Offenlegungsbeschluss

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 002/2003 vom 12.12.2003;
 Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der vorliegende Entwurf zum Bebauungsplan HEXENMATT, 3. Änderung wird gebilligt.
2. Auf der Grundlage des Entwurfs ist die Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen (Offenlage).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

16. Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH –IGZ-
 Gesellschaftswechsel

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 026/2003 vom 27.01.2003;
 Stadtkämmerei, Abt. Steuern und Beiträge

Stadtkämmerer **Trampert** weist darauf hin, dass unter Ziffer 3 der Beschlussvorlage ein falscher Euro-Betrag ausgewiesen wurde. Er bittet um Korrektur desselben in 3.834,69 Euro.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Gesellschaftsanteile der

1. LBBW-Holding GmbH – Stammkapitalanteil € 2.556,46
 (DM 5.000,--), entspricht 5 % des Stammkapitals
2. Sparkasse Offenburg/Ortenau – Stammkapitalanteil € 3.834,69
 (DM 7.500,--), entspricht 7,5 % des Stammkapitals
3. Volksbank Lahr-Ettenheim und Gengenbach/Zell eG – Stammkapitalanteil € 3.834,69 (DM 7.500,--), entspricht 7,5 % des Stammkapitals

durch die Black Forest Airport Lahr GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 Keine Enthaltung

17. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Lahr für 2001

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 037/2003 vom 17.02.2003;
Stadtkämmerei, Abt. Steuern und Beiträge

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Lahr zum 31.12.2001 mit einer Bilanzsumme von DM 99.903,29 auf der Grundlage der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben fest.
2. Der Jahresüberschuss ist in voller Höhe mit DM 99.903,29 auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Verzinsung des Stammkapitals erfolgt 2001 mit 5,5 %.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

18. Erlass einer Archivordnung mit Gebührenordnung für das Stadtarchiv Lahr

Anl. Sitzungsdrucksache: Beschlussvorlage Nr. 036/2003 vom 14.01.2003;
Rechnungsprüfungsamt/Stadtarchiv

Stadträtin **Kronauer-Dietsche** verlässt die Sitzung.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg, der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes und des § 7 Abs. 3 des Landesarchivgesetzes, die im Entwurf beigefügte Archivordnung mit Gebührenordnung für das Stadtarchiv Lahr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 10.03.2003

Vorsitzender

Schriftführerin

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin